

12.09.2024 – 08:30 Uhr

Im Einsatz für sauberes Wasser: AQON PURE für Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2025 nominiert



Bensheim (ots) -

- Deutschlands Gewässer brauchen Hilfe, um die EU-Klimaziele zu erreichen
- AQON PURE, Europas wachstumsstärkstes Start-Up im Bereich Wasseraufbereitung, arbeitet nach dem Vorbild eines Gesetzes des ehemaligen Gouverneurs Arnold Schwarzenegger aus 2009
- Am 11.09.2024 wurde AQON PURE für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2025 in der Kategorie Produkte nominiert

Die Lage ist alarmierend: Keiner der deutschen Flüsse und Seen befindet sich in einem chemisch guten Zustand. [Nur neun Prozent](#) sind in einem ökologisch guten Zustand. [Die EU](#) hat sich das Ziel gesetzt, bis 2050 die Schadstofffreiheit von Boden, Luft und Wasser zu erreichen. Einen Schritt in die richtige Richtung geht AQON PURE.

Ganzheitliche Strategie notwendig: Verunreinigungen unbekannter Herkunft

98 Prozent der Flüsse und Seen werden durch Stoffeinträge aus diffusen Quellen belastet. Die genaue Ursache für Gewässerverschmutzung ist unklar. Deutschland braucht daher eine [ganzheitliche Strategie](#). Maßnahmen wie eine Überarbeitung der Vorschriften für industrielle und kommunale Abwässer oder ein Grenzwert für Salz wurden von der [EU-Kommission](#) benannt, aber bisher nicht umgesetzt. Dabei werden [35 Prozent](#) deutscher Flüsse und Seen durch das Abwasser aus Kommunen und Wohngebäuden belastet. Eine der Ursachen sind Wasserenthärtungsanlagen mit Salz (Ionenaustauscher). Diese werden oft eingesetzt, um hartes, kalkhaltiges Wasser, welches etwa 40 Prozent von Deutschlands 19 Millionen Wohngebäuden haben, zu behandeln. Durch sie gelangt Salz (Natriumchlorid) durch das Abwasser in die Umwelt und schadet Pflanzen und Tieren. Arnold Schwarzenegger unterzeichnete als Gouverneur von Kalifornien aus diesem Grund bereits 2009 [ein Gesetz](#) zum Verbot solcher Anlagen in Kalifornien.

Nominierung für Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2025 in der Kategorie Produkte

Die Gründer von AQON PURE, Maximilian und Konstantin Wilk, wurden bereits 2016 auf das Gesetz von Arnold Schwarzenegger aufmerksam. Sie gründeten 2018 das deutsche Cleantech AQON PURE - eine Kalkschutzanlage ohne Salz. AQON PURE ist im Bereich Wasseraufbereitung bereits das [wachstumsstärkste Unternehmen Europas 2024](#). Nun folgte die [Nominierung für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2025](#) in der Kategorie Produkte. Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis ist Europas größte Auszeichnung für ökologisches und soziales Engagement. Der Preis wird in enger Kooperation mit der Bundesregierung vergeben, die den Preis zu einer Maßnahme der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie gemacht hat.

Gratulation von Arnold Schwarzenegger

Im Juni traf Arnold Schwarzenegger AQON PURE im Rahmen des Austrian World Summits in Wien persönlich. Bereits im April fand ein Treffen in Los Angeles am [USC Schwarzenegger Institute](#) statt. Conyers Davis, Global Director des USC Schwarzenegger Institute, gratuliert AQON PURE zu seiner Lösung: "We are proud that former Governor Schwarzenegger's policies have led to more eco-friendly buildings all over the world."

Über AQON PURE

Als Spezialist für Wasseraufbereitung spricht sich AQON PURE gegen die Wasserenthärtung mit umweltschädlichem Salz in Wohnhäusern aus. Ihre Technologie ermöglicht es, Kalkablagerungen zu reduzieren und gleichzeitig die Wasserqualität zu erhalten. Seit dem Marktstart 2018 wurde das Netzwerk aus Installationspartnern von 10 auf über 400 in 2023 ausgebaut. Bis 2030 plant das Unternehmen, eine Million Gebäude mit ihrer Kalkschutzanlage auszurüsten und zum neuen Standard jedes Eigenheims zu werden.

Pressekontakt:

Maximilian Wilk
Managing Director
Telefon: +49 (0) 6251 / 59 30 80
E-Mail: maximilian.wilk@aqon-pure.com

Presseinformationen & Bildmaterial
<https://www.aqon-pure.com/presse>

Medieninhalte



AQON PURE Gründer Konstantin und Maximilian Wilk (v.l.n.r.) / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/147544 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100078443/100922886> abgerufen werden.